



# Dateibeschreibung der Download-Datei zur Bundestagswahl 2025

Stand 06.02.2025

Erstellt von:

Hessisches Statistisches Landesamt



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zweck der Datei .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Dateibeschreibung .....</b>	<b>3</b>
2.1	Name der Datei .....	3
2.2	Inhalt der Datei .....	3
2.3	Gebietsschlüssel .....	4
2.4	Aufbau der Datei.....	5
<b>3</b>	<b>Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei .....</b>	<b>15</b>
3.1	Aktualisierung der Datei .....	15
3.2	Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten .....	15
3.3	Erkennen des Auszählungsstands eines Gebiets.....	15
3.4	Zusammenlegung von Wahlbezirken zur gemeinsamen Auszählung .....	16
3.5	Hinweis zum Feld 13 (Wahlbeteiligung) .....	17
3.6	Hinweis zum Feld 98 (Stimmenmehrheit Wahlkreis: Name).....	17
3.7	Hinweise zum Feld 104 (Zeitstempel) .....	17
<b>4</b>	<b>Sonstiges .....</b>	<b>18</b>

## 1 Zweck der Datei

Zur Bundestagswahl 2025 bietet das Hessische Statistische Landesamt (HSL) für externe Datennutzerinnen und Datennutzer einen Download-Service an, über den die Wahlergebnisse als CSV-Dateien per https-Download heruntergeladen werden können.

Am Wahlabend werden ab 18:00 Uhr bis zum Vorliegen des vorläufigen amtlichen Ergebnisses Zwischenstände der von den Kommunen einlaufenden Wahlergebnisse in einem festen Zeitintervall von ca. drei Minuten bereitgestellt. Das endgültige Ergebnis wird nach Bekanntgabe durch die Landeswahlleitung einmalig ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Das Angebot kann sowohl für eine manuelle als auch für eine automatisierte Weiterverarbeitung genutzt werden. Für die manuelle Nutzung können die Dateien über den Downloadbereich des Webauftritts zur Bundestagswahl 2025 heruntergeladen werden. Der Webauftritt wird am Wahltag freigeschaltet.

**Voraussetzung für eine automatisierte Nutzung ist eine Anmeldung beim Hessischen Statistischen Landesamt per E-Mail an [presse@statistik.hessen.de](mailto:presse@statistik.hessen.de) mit Namen und Medium bis zum 14.02.2025. Sie erhalten dann einen individuellen Download-Link für die automatisierte Nutzung des Angebots.**

## 2 Dateibeschreibung

### 2.1 Name der Datei

Über die manuelle Downloadfunktion wird die CSV-Datei mit den Wahlergebnissen unter dem Dateinamen `Wahlergebnisse_Hessen_Bundestagswahl2025.csv` bereitgestellt.

Bei der automatisierten Nutzung des Downloads erhält man die inhaltlich identische Datei mit dem Namen `PRESSE_Wahlergebnisse_BTW2025.csv`

### 2.2 Inhalt der Datei

In der Ergebnisdatei werden Wahlergebnisse auf unterschiedlichen Aggregationsstufen (Wahl- und Verwaltungsgebiete) ausgegeben. Angefangen bei den Wahlbezirken/Wahlräumen auf unterster Ebene werden sowohl für die übergeordneten Verwaltungsgebiete (Städte und Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise sowie das Land Hessen) als auch für die hessischen Wahlkreise (Zwischen-)Ergebnisse bereitgestellt.

Für jedes Gebiet enthält die CSV-Datei einen Ergebnisdatensatz, der neben beschreibenden Informationen zum Gebiet Angaben zu den Wahlberechtigten, zur Anzahl der Wählerinnen und Wähler, zur Wahlbeteiligung, zur Anzahl und zum Anteil

der Erst- und Zweitstimmen für jeden Wahlvorschlag sowie Angaben zum Auszählungsstand des Wahlgebiets umfasst. Die Datei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt für jedes Gebiet immer einen Eintrag.

### 2.3 Gebietsschlüssel

Gemäß des Bundeswahlgesetzes (BWG) ist das Bundesland Hessen in 22 Wahlkreise eingeteilt, deren Zuschnitte sich gegenüber der Bundestagswahl 2021 nicht geändert haben. Zur Bundestagswahl 2025 erfolgte jedoch eine Anpassung der Nummerierung aller hessischen Wahlkreise, siehe dazu <https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025/wahlkreiseinteilung.html>. Die Grenzen der Wahlkreise verlaufen teilweise durch Landkreise und kreisfreie Städte. Die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main umfasst beispielsweise zwei Wahlkreise. Die Städte und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind auf die Wahlkreise 185 (Darmstadt) und 186 (Odenwald) aufgeteilt. Der Landkreis Bergstraße liegt hingegen vollständig im Wahlkreis 187 (Bergstraße).

Die Wahlergebnisse in der CSV-Datei lassen sich anhand eines neunstelligen Gebietsschlüssels eindeutig den Verwaltungsgebieten bis auf Gemeindeebene und den Wahlkreisen zuordnen. Gleichzeitig kann über diesen neunstelligen Schlüssel die hierarchische Einordnung eines Gebiets abgelesen werden.

Der neunstellige Schlüssel lässt sich in drei Ziffernblöcke einteilen, die die Zugehörigkeit zu einer oder zu mehreren Gebietskörperschaften beschreiben. Die nachfolgende Tabelle 1 veranschaulicht den Aufbau des Schlüssels.

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels für die Bundestagswahl 2025

Ziffer	Bedeutung
1–3	Wahlkreis
4–6	Landkreis bzw. kreisfreie Stadt
7–9	Städte und Gemeinden in einem Landkreis

Die Ziffernblöcke sind rechtsbündig formatiert und mit führenden Nullen aufgefüllt. Leere (ungenutzte) Blöcke enthalten Nullen. Je niedriger ein Gebiet in der Hierarchie angesiedelt ist, desto mehr übergeordnete Gebiete müssen durch den Schlüssel identifiziert werden. Dementsprechend enthalten bei Gemeinden alle drei Ziffernblöcke Werte, die ungleich null sind.

Die Stellen 4–9 des Schlüssels sind identisch mit den Stellen 3–8 des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

Die nachfolgende Tabelle 2 veranschaulicht die Bildung des Gebietsschlüssels anhand einiger Beispiele.

Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels<sup>2</sup>

Gebietsschlüssel	Wahlgebiet
000 000 000	Land Hessen
187 000 000	Wahlkreis 187 Bergstraße
187 431 000	Landkreis Bergstraße (Das Gebiet des Landkreises Bergstraße liegt vollständig im Gebiet des Wahlkreises Bergstraße.)
000 432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg (Das Gebiet des Landkreises Darmstadt-Dieburg erstreckt sich über zwei Wahlkreise: 185 Darmstadt und 186 Odenwald.)
187 431 013	Stadt Lampertheim im Landkreis Bergstraße im Wahlkreis Bergstraße
000 412 000	kreisfreie Stadt Frankfurt am Main
181 412 000	Teile der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main im Wahlkreis 181 Frankfurt am Main I
167 611 000	kreisfreie Stadt Kassel (Das Gebiet der kreisfreien Stadt Kassel liegt vollständig im Gebiet des Wahlkreises 167 Kassel.)

## 2.4 Aufbau der Datei

Die Ergebnisdatei wird als CSV-Datei mit einem Semikolon ";" als Trennzeichen im UTF-8-Format (mit Bom) bereitgestellt.

Sie enthält in den ersten zwei Zeilen einen Kopf. Zeile 1 nimmt eine Überschrift auf, die folgende Angaben durch Semikolon getrennt enthält:

<sup>2</sup> Zur besseren Lesbarkeit wurden die drei Ziffernblöcke getrennt dargestellt. In der CSV-Datei wird der Schlüssel ohne Leerstellen angegeben. „000432000“ steht für den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

## Beschreibung der Download-Datei zur Bundestagswahl 2025

"Bundestagswahl 2025"; "Wahldatum:"; 2025-02-23; "Stand:"; JJJJ-MM-TT HH:MM:SS

Zeichenketten werden hierbei in Anführungszeichen ("" ) eingeschlossen.

Das letzte Feld enthält als Zeitstempel den Zeitpunkt, zu dem die Datei erstellt wurde, und kann somit dafür genutzt werden, Aktualisierungen der Datei zu erkennen.

Zeile 2 enthält die in Anführungszeichen ("" ) eingeschlossenen Bezeichnungen der Felder einer Ergebniszeile aus der nachfolgenden Tabelle 3, die ebenfalls durch Semikolons getrennt sind.

Ab Zeile 3 folgt je Gebiet ein Datensatz mit den zum Zeitpunkt der Erstellung der Datei vorliegenden (Zwischen-)Ergebnisse. Der Aufbau eines Ergebnissatzes wird in der nachfolgenden Tabelle 3 erläutert.

Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
<b>Gebietsinformationen</b>			
1	Gebietsschlüssel	eindeutiger Identifikator für alle Gebiete von der Ebene Land Hessen bis auf Gemeindeebene  Für Wahlbezirke (Gebietstyp SB) enthält dieses Feld den Identifikator der zugehörigen Kommune. <sup>3</sup>  (siehe Abschnitt 2.3)	9-stellig, numerisch mit führenden Nullen  000 Wahlkreis  000 Landkreis/kreisfreie Stadt  000 Gemeinde
2	Gebietsbezeichnung	Bezeichnung des Gebiets für Land Hessen, Wahlkreise, Landkreise und kreisfreie Städte	Text

<sup>3</sup> Der Begriff Kommune umfasst die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und die kreisfreien Städte.

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
		<p>sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden.</p> <p>Für Wahlbezirke (Gebietstyp SB) enthält dieses Feld die Bezeichnung der zugehörigen Kommune.</p>	
3	Gebietstyp	Kennzeichen des Typs eines Gebiets	<p>2-stellig, Text</p> <p>LD Land Hessen                      WK Wahlkreise                      LK Landkreise                      KS kreisfreie Städte                      VF kreisangehörige Städte und Gemeinden                      SB Wahlbezirke</p>
4	Wahlbezirksnummer	Nummer eines Wahlbezirks	<p>5-stellig, numerisch mit führenden Nullen für Wahlbezirke (Gebietstyp SB)</p> <p>sonst leer</p>
5	Wahlraum	Bezeichnung des Wahlbezirks	<p>Text für Wahlbezirke (Gebietstyp SB)</p> <p>sonst leer</p>
6	Wahlbezirksart	Kennzeichen zur Unterscheidung von Urnen- und Briefwahlbezirken	<p>1-stellig, numerisch für Wahlbezirke (Gebietstyp SB)</p> <p>0 = Urnenwahl                      1 = Briefwahl</p> <p>sonst leer</p>

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
<b>Angaben zu den Wahlergebnissen der Bundestagswahl 2025</b>			
7	Wahlberechtigte	Anzahl der Wahlberechtigten	7-stellig, numerisch
8	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	Anzahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk (A1)	7-stellig, numerisch
9	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	Anzahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk (A2)	7-stellig, numerisch
10	Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO	Anzahl der Wahlberechtigten nach § 25 (2) BWO (A3)	7-stellig, numerisch
11	Wählerinnen und Wähler	Anzahl der Wählerinnen und Wähler	7-stellig, numerisch
12	Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	Anzahl der Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (B1)	7-stellig, numerisch
13	Wahlbeteiligung	Wahlbeteiligung in Prozent	leer für Wahlbezirke (Gebietstyp SB) oder in Sonderfällen (siehe Abschnitt 3.5) sonst 5-stellig, numerisch mit 1 Nachkommastelle (NKST)
14	Ungültige Erststimmen	Anzahl der ungültigen Erststimmen	7-stellig, numerisch
15	Gültige Erststimmen	Anzahl der gültigen Erststimmen	7-stellig, numerisch
16	Ungültige Erststimmen (%)	Anteil der ungültigen Erststimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST



Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
17	Gültige Erststimmen (%)	Anteil der gültigen Erststimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST
18-36	<Kürzel <sup>4</sup> Wahlvorschlag> Erststimmen  z. B. SPD Erststimmen, CDU Erststimmen	Anzahl der gültigen Erststimmen je Wahlvorschlag  <u>*Hinweis:</u> Die Reihenfolge der Wahlvorschläge entspricht der Reihenfolge auf dem hessischen Stimmzettel.	7-stellig, numerisch, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt  sonst leer
37-55	<Kürzel <sup>5</sup> Wahlvorschlag> Erststimmen (%)  z. B. SPD Erststimmen (%), CDU Erststimmen (%)	Anteil der gültigen Erststimmen je Wahlvorschlag in Prozent  <u>*Hinweis:</u> Die Reihenfolge der Wahlvorschläge entspricht der Reihenfolge auf dem hessischen Stimmzettel.	5-stellig, numerisch, 1 NKST, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt  sonst leer
56	Ungültige Zweitstimmen	Anzahl der ungültigen Zweitstimmen	7-stellig, numerisch
57	Gültige Zweitstimmen	Anzahl der gültigen Zweitstimmen	7-stellig, numerisch
58	Ungültige Zweitstimmen (%)	Anteil der ungültigen Zweitstimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST
59	Gültige Zweitstimmen (%)	Anteil der gültigen Zweitstimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST

<sup>4</sup> Das Kürzel entspricht i. d. R. der Kurzbezeichnung eines Wahlvorschlags. Hinweis: Nicht jeder Wahlvorschlag führt eine Kurzbezeichnung. In diesen Fällen wird aus technischen Gründen ein Kürzel gebildet. Für die Bundestagswahl 2025 trifft dies etwa auf den Wahlvorschlag „Wahlbündnis Move35 / 50 % Pkw-Reduzierung JETZT!“ zu. Als technisches Kürzel wurde „Wahlbündnis Move35“ festgelegt.

<sup>5</sup> siehe Fußnote 4

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
60-78	<Kürzel <sup>6</sup> Wahlvorschlag> Zweitstimmen z. B. SPD Zweitstimmen, CDU Zweitstimmen	Anzahl der gültigen Zweitstimmen je Wahlvorschlag  *Hinweis: Die Reihenfolge der Wahlvorschläge entspricht der Reihenfolge auf dem hessischen Stimmzettel. Die Reihenfolge wird durch die Position auf dem Stimmzettel bestimmt.	7-stellig, numerisch, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt  sonst leer
79-97	<Kürzel <sup>7</sup> Wahlvorschlag> Zweitstimmen (%) z. B. SPD Zweitstimmen (%), CDU Zweitstimmen (%)	Anteil der gültigen Zweitstimmen je Wahlvorschlag in Prozent  *Hinweis: Die Reihenfolge der Wahlvorschläge entspricht der Reihenfolge auf dem hessischen Stimmzettel.	5-stellig, numerisch, 1 NKST, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt  sonst leer
<b>Angaben zu den Direktkandidatinnen und –kandidaten mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis (nur bei Wahlkreisen Gebietstyp WK)<sup>8</sup></b>			
98	Stimmenmehrheit Wahlkreis: Name	Name der Direktkandidatin / des Direktkandidaten mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde  sonst leer  Besonderheit im Fall „Stimmgleichheit“ siehe Abschnitt 3.6

<sup>6</sup> siehe Fußnote 4

<sup>7</sup> siehe Fußnote 4

<sup>8</sup> Das Erringen einer Erststimmenmehrheit im Wahlkreis ist seit der Bundestagswahl 2025 nicht mehr gleichbedeutend mit dem direkten Einzug der Direktkandidatin/des Direktkandidaten in den Bundestag. Der Sitz muss darüber hinaus durch ausreichend Zweitstimmen gedeckt sein. Weitere Informationen sind unter <https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025/informationen-waehler/wahlsystem.html> abrufbar.

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
99	Stimmenmehrheit Wahlkreis: Vorname	Vorname der Direktkandidatin / des Direktkandidaten mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde  sonst leer  Besonderheit: Bei Stimmengleichheit, auch nach Freigabe des Wahlkreises leer, bis Losentscheidung getroffen wurde
100	Stimmenmehrheit Wahlkreis: Titel	Titel der Direktkandidatin/des Direktkandidaten mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde und die Direktkandidatin/der Direktkandidat einen Titel führt  sonst leer  Besonderheit: Bei Stimmengleichheit auch nach Freigabe des Wahlkreises leer bis Losentscheidung getroffen wurde
101	Stimmenmehrheit Wahlkreis: Wahlvorschlag	Kürzel des Wahlvorschlags für den die Direktkandidatin/der Direktkandidat mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis antritt	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde  sonst leer  Besonderheit: Bei Stimmengleichheit auch nach Freigabe des Wahlkreises leer bis Losentscheidung getroffen wurde
<b>Angaben zum Auszählungsstand</b>			
102	Anzahl Wahlbezirke	Anzahl der auszuzählenden	5-stellig, numerisch

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
		Wahlbezirke des Gebiets insgesamt  <u>Hinweis:</u> Die Anzahl kann sich im Laufe der Wahl durch Zusammenlegungen von Wahlbezirken reduzieren.	
103	Anzahl ausgezählter Wahlbezirke	Anzahl der ausgezählten Wahlbezirke des Gebiets  <u>Hinweis:</u> Wahlbezirke, die mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurden, werden nicht mitgezählt.	5-stellig, numerisch
104	Zeitstempel	spätesten Zeitpunkt an dem: – das vorliegende Wahlbezirksergebnis bzw. ein Teil des vorliegenden Ergebnisses erfasst oder geändert wurde  oder – die Freigabe eines explizit freizugebenden Gebiets (WK, LD) erfolgt ist  Bei einem Wahlbezirk, der mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde, der Zeitpunkt der Zusammenlegung (siehe Abschnitt 3.7)	JJJJ-MM-TT HH:MM:SS, wenn - ein Wahlergebnis zu diesem Gebiet vorliegt oder  - bei Wahlbezirken (Gebietstyp SB) auch, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde  sonst leer

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
105	Freigegeben	Kennzeichen, ob es sich bei dem Ergebnis um ein Zwischenergebnis oder ein vollständiges Ergebnis handelt	1-stellig, numerisch 0 = nicht freigegeben / Zwischenergebnis 1 = freigegeben / vollständiges Ergebnis (auch bei Wahlbezirken, die mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurden)
<b>Angaben zur Zusammenlegung von Wahlbezirken (nur bei Wahlbezirken, Gebietstyp SB)</b>			
106	Nummer aufnehmender Wahlbezirk	Nummer des Wahlbezirks, in dem die Stimmzettel eines anderen Wahlbezirks derselben Kommune mit ausgezählt werden	5-stellig, numerisch mit führender Null, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde sonst leer
107	Name aufnehmender Wahlbezirk	Name des Wahlbezirks, in dem die Stimmzettel eines anderen Wahlbezirks derselben Kommune mit ausgezählt werden	Text, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde sonst leer
108	Zusammenlegung	Kennzeichnung von Wahlbezirken, in denen die Stimmzettel mindestens eines anderen Wahlbezirks derselben Kommune mitausgezählt werden und von Wahlbezirken, die alle Stimmzettel zur gemeinsamen Auszählung an einen anderen Wahlbezirk derselben	1-stellig, numerisch für Wahlbezirke Folgende Werte sind möglich: 0 = keine Veränderung des Wahlbezirks 1 = Wahlbezirk in dem die Stimmzettel mindestens eines weiteren Wahlbezirks mitausgezählt wurden

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
		Kommune abgegeben haben	2 = Wahlbezirk wurde zur gemeinsamen Auszählung der Stimmzettel mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt sonst leer

**Hinweis:** Die Feldinhalte aller Felder vom Format „Text“ werden in der Datei in Anführungszeichen eingeschlossen ("text").

Die Länge eines Ergebnisdatensatzes hängt von der Anzahl der bei einer Wahl zugelassenen Wahlvorschläge ab. Die Reihenfolge, in der die Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge angegeben werden, entspricht der Reihenfolge auf dem Stimmzettel in Hessen<sup>9</sup>. Für die Bundestagswahl 2025 wurden 19 Wahlvorschläge (14 Parteien und 5 Einzelbewerberinnen/Einzelbewerber) zugelassen. Somit enthält ein Ergebnisdatensatz 108 Felder. Eine Übersicht zu den zugelassenen Wahlvorschlägen und deren Reihenfolge wird zusammen mit dieser Dateibeschriftung zur Verfügung gestellt.

Die Liste der zugelassenen Wahlvorschläge ist eine CSV-Datei im UTF-8-Format (mit Bom), die das Semikolon als Trennzeichen nutzt. In Tabelle 4 ist der Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge dargestellt.

Zeile 1 der Datei enthält die in Tabelle 4 aufgeführten Feldbezeichnungen. Ab Zeile 2 folgt je zugelassenem Wahlvorschlag eine Zeile.

Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge

lfd. Nr.	Feldbezeichnung	Erläuterung	Format
1	Position	Position des Wahlvorschlags auf dem Stimmzettel	2-stellig, numerisch
2	Kürzel <sup>10</sup>	aus technischen Gründen gebildete Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags	Text (20 Zeichen)

<sup>9</sup> Die Reihenfolge kann zwischen den Bundesländern variieren.

<sup>10</sup> Das Kürzel entspricht i. d. R. der Kurzbezeichnung eines Wahlvorschlags. Hinweis: Nicht jeder Wahlvorschlag führt eine Kurzbezeichnung. In diesen Fällen wird aus technischen Gründen ein Kürzel

lfd. Nr.	Feldbezeichnung	Erläuterung	Format
3	Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags	Text
4	Langbezeichnung	Langbezeichnung des Wahlvorschlags	Text

### 3 Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei

#### 3.1 Aktualisierung der Datei

Die Ergebnisdatei wird am Wahlabend ab 18:00 Uhr bis zum Vorliegen des vorläufigen Ergebnisses etwa alle drei Minuten aktualisiert. Nach der Wahlnacht wird die Datei bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses nicht mehr aktualisiert. Steht das endgültige Ergebnis fest, wird die Datei letztmalig aktualisiert.

Für den automatisierten Download ist in der Wahlnacht eine an das Aktualisierungsintervall angepasste Downloadfrequenz zu nutzen.

Zum Download wird immer nur der aktuelle Stand der Datei bereitgestellt. Ein Zugriff auf vorangegangene Versionen ist nicht möglich.

#### 3.2 Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten

Während der Stimmenauszählung am Wahlabend werden die Ergebnisdateien laufend aktualisiert und bereits Zwischenergebnisse ausgegeben. Solange ein Gebiet nicht vollständig ausgezählt und freigegeben worden ist, lassen sich die Wahlergebnisse dieses Gebiets nicht mit den entsprechenden Ergebnissen vorangegangener Wahlen oder vorangegangenen Ständen der Ergebnisdatei vergleichen. Die Zwischenergebnisse werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens aktualisiert und sind daher zur Erstellung von Hochrechnungen ungeeignet.

#### 3.3 Erkennen des Auszählungsstands eines Gebiets

Die Ergebnisdatei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt einen Datensatz für jedes Gebiet. Den aktuellen Auszählungsstand dokumentieren die Felder 102–105.

Wenn für ein Gebiet noch kein Zwischenergebnis eingegangen ist, enthalten die Ergebnisfelder 7–97 die Werte „0“ bzw. „0,0“. Das Feld 104 „Zeitstempel“ enthält für dieses Gebiet dann noch keinen Wert.

---

gebildet. Für die Bundestagswahl 2025 trifft dies etwa auf den Wahlvorschlag „Wahlbündnis Move35 / 50 % Pkw-Reduzierung JETZT!“ zu. Als technisches Kürzel wurde „Wahlbündnis Move35“ festgelegt.

Liegt ein Zwischenergebnis vor, werden die Ergebnisfelder 7–97 gefüllt. Das Feld 104 „Zeitstempel“ enthält dann eine Zeitangabe. Es werden alle Felder mit Werten gefüllt (Ausnahmen siehe Abschnitt 3.5). Erhält ein Wahlvorschlag keine Stimmen, enthalten die dem Wahlvorschlag zugeordneten Felder den Wert „0“ bzw. „0,0“.

Das ausgewiesene Wahlergebnis eines Gebiets ist immer dann ein Zwischenergebnis, wenn das Feld 105 „Freigegeben“ den Wert „0“ enthält. Wechselt der Wert auf „1“, liegt ein vollständiges Ergebnis vor. In seltenen Fällen können nach dem Vorliegen eines vollständigen Ergebnisses noch Korrekturen eingehen. Daher ist es möglich, dass die Freigabe eines Gebiets wieder aufgehoben und anschließend erneut erteilt wird. Das Feld 104 „Zeitstempel“ enthält in diesem Fall den Zeitpunkt der letzten Freigabe.

Die Felder 102 und 103 veranschaulichen, wie viele zu einem Gebiet gehörende Wahlbezirke zum Zeitpunkt der Erstellung der Datei bereits ausgezählt waren. Es ist aber nicht ausreichend, nur diese beiden Felder auszuwerten, um unterscheiden zu können, ob es sich um ein Zwischenergebnis oder ein vollständiges Ergebnis handelt. Es muss immer zusätzlich das Feld 105 „Freigegeben“ mit einbezogen werden.

### **3.4 Zusammenlegung von Wahlbezirken zur gemeinsamen Auszählung**

Für die Bundestagswahl 2025 ist entsprechend § 68, Absatz 2 Bundeswahlordnung (BWO) bei der Auszählung in den Wahlbezirken zu beachten, dass eine ausreichende Anzahl von Wählerinnen und Wählern in einem Wahlbezirk ihre Stimme abgegeben hat. Ist die Anzahl zu gering, muss die Auszählung dieses Wahlbezirks zusammen mit den Stimmzetteln eines anderen Wahlbezirks erfolgen. Diesen Sachverhalt dokumentieren die Felder 106–108, die nur für Wahlbezirke (Typ SB) gefüllt werden.

Wird ein Wahlbezirk mit einem anderen zusammengelegt, dann erhält der aufnehmende Wahlbezirk in Feld 108 das Kennzeichen „1“. Der aufgenommene Wahlbezirk erhält das Kennzeichen „2“. Bei zusammengelegten Wahlbezirken werden in den Feldern 106 Nummer und 107 Name des aufnehmenden Wahlbezirks eingetragen.

Durch die Zusammenlegung von Wahlbezirken kann sich die Anzahl der im Feld 102 angegebenen, insgesamt auszählenden Wahlbezirke eines Gebiets im Laufe der Auszählung verringern.

Bezüglich der Zusammenlegung von Wahlbezirken ist zu beachten, dass für die Wahlbezirke, die mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt werden, keine Ergebnisse in die Felder 7–97 eingetragen werden. Diese Felder sind leer. Die Felder 102 „Anzahl Wahlbezirke“ und 103 „Anzahl ausgezählter Wahlbezirke“ werden mit „0“ gefüllt. Das Feld 104 „Zeitstempel“ weist den Zeitpunkt der



Zusammenlegung aus. Das Freigabekennzeichen im Feld 105 „Freigegeben“ wird auf 1 gesetzt.

### **3.5 Hinweis zum Feld 13 (Wahlbeteiligung)**

Das Feld 13 „Wahlbeteiligung“ enthält bei Kommunen oder übergeordneten Gebieten keinen Wert, wenn kein plausibler Wert für die Wahlbeteiligung ermittelt werden kann. Dieser Sonderfall kann kurzzeitig am Wahlabend auftreten, wenn von den Kommunen Ergebnisse aus Briefwahlbezirken deutlich früher übermittelt werden als aus Urnenwahlbezirken, da Informationen zu Wahlberechtigten nur in Urnenwahlbezirken erfasst werden.

### **3.6 Hinweis zum Feld 98 (Stimmenmehrheit Wahlkreis: Name)**

Im Ausnahmefall kann es dazu kommen, dass keine Direktkandidatin/kein Direktkandidat eine Stimmenmehrheit erreicht und zwei oder mehr Kandidatinnen/Kandidaten gleich viele Stimmen erhalten. In diesem Fall wird bis zu einer Losentscheidung im Feld 98 „Stimmenmehrheit Wahlkreis: Name“ „Stimmengleichheit“ angegeben. Nach der Losentscheidung wird der Nachname der ausgelosten Kandidatin/des ausgelosten Kandidaten angegeben.

### **3.7 Hinweise zum Feld 104 (Zeitstempel)**

Das Feld 104 „Zeitstempel“ dokumentiert die wesentlichen Veränderungszeitpunkte an einem Wahlergebnis. Es kann Folgendes ausweisen:

- Das Feld ist leer, wenn für dieses Gebiet noch keine Zwischenergebnisse vorliegen.
- Für das Land Hessen ist das vor seiner expliziten Freigabe durch die Landeswahlleitung der späteste Zeitpunkt, zu dem ein Wahlbezirksergebnis erfasst oder geändert wurde oder eine Freigabe eines Wahlergebnisses eines Wahlkreises erfolgt ist. Nach der Freigabe des Landesergebnisses Hessen ist der Zeitpunkt der Freigabe eingetragen. Es ist zu beachten, dass für das Landesergebnis grundsätzlich die Möglichkeit besteht, die Freigabe wieder zurückzunehmen, um anschließend noch Korrekturen an den Ergebnissen von Wahlbezirken vornehmen zu können. Zum Abschluss der Korrektur erfolgt aber als letzte Aktion wieder eine Freigabe des Landesergebnisses.
- Für die Wahlkreise ist dies vor der expliziten Freigabe des Wahlkreisergebnisses durch die zuständige Wahlleitung der Zeitpunkt, zu dem letztmalig ein Wahlbezirksergebnis des Gebiets erfasst oder geändert wurde. Nach der Freigabe ist der Zeitpunkt der Freigabe eingetragen. Es ist zu beachten, dass im Verlauf des Wahlabends eine Rücknahme der Freigabe für das Ergebnis eines Wahlkreises durch die zuständigen Wahlleitungen erfolgen kann, um anschließend Korrekturen an Ergebnissen vornehmen zu können. Zum Abschluss dieser Korrekturen erfolgt dann aber eine erneute Freigabe.

- Für Landkreise, kreisfreie sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden wird immer der Zeitpunkt eingetragen, zudem letztmalig ein Wahlbezirk des Gebiets erfasst oder geändert wurde. Erfolgt die Freigabe eines Wahlkreises wird bei Landkreisen dieses Gebietes zudem der Zeitpunkt der Freigabe eingetragen.
- Für Wahlbezirke, die ihre Stimmzettel nicht zur gemeinsamen Auszählung an einen anderen Wahlbezirk abgegeben haben, wird der Zeitpunkt der Erfassung oder der letzten Änderung eingetragen.
- Für Wahlbezirke, die mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurden, wird der Zeitpunkt der Zusammenlegung eingetragen.

**Sollte es bei der Auswertung der Datei erforderlich sein zu ermitteln, für welche Gebiete sich die Zwischenergebnisse geändert haben, empfehlen wir zusätzlich zum Feld 104 „Zeitstempel“ auch die Felder 102 „Anzahl Wahlbezirke“ und 103 „Anzahl ausgezählter Wahlbezirke“ zu berücksichtigen.**

#### **4 Sonstiges**

Die in der Datei enthaltenen Wahlbezirke stellen den Stand am 29.01.2025 um 16:33:33 dar. Die Einteilung der Wahlbezirke in den Kommunen kann sich bis zum Wahlabend in wenigen Einzelfällen noch ändern. Daher ist geplant, in der letzten Woche vor der Wahl kurzfristig noch einen aktualisierten Stand der Datei zu veröffentlichen.

Zusammen mit dieser Dateibeschreibung werden folgende Dateien bereitgestellt:

- PRESSE\_Wahlergebnisse\_BTW2025.csv mit Stand vom 29.01.2025, 16:33:33
- PRESSE\_Liste\_Wahlvorschlaege\_BTW\_2025.csv mit den zugelassenen Wahlvorschlägen zur Bundestagswahl 2025 in Hessen<sup>11</sup>.

---

<sup>11</sup> Siehe dazu auch die Veröffentlichung der Wahlvorschläge aus Hessen zur Bundestagswahl 2025 auf dem Internetauftritt des Landeswahlleiters:  
<https://wahlen.hessen.de/bundestagswahl/bewerberinnen-und-bewerber>.

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels für die Bundestagswahl 2025.....	4
Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels.....	5
Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes.....	6
Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge .....	14